WS 03/04 Abgabetermin: 27.01.04

[H36] Radialsymmetrische Ladungsverteilung

(1+1+1) Punkte

Eine radialsymmetrische Ladungsverteilung sei mit $\lambda(t)$ zeitlich veränderlich und habe die Form

$$\rho(\vec{r},t) = \rho_0 \,\lambda(t) \,\frac{1}{r} \,e^{-\lambda(t)r^2} \qquad \text{mit} \qquad r = |\vec{r}| \,\,,$$

wobei ρ_0 konstant ist.

- (a) Wie groß ist die aus $\rho(\vec{r},t)$ folgende Gesamtladung?
- (b) Berechnen Sie die zu $\rho(\vec{r},t)$ gehörende Stromdichte $\vec{j}(\vec{r},t)$.
- (c) Bestimmen Sie $\vec{E}(\vec{r},t)$ und $\vec{B}(\vec{r},t)$.

Hinweis: Nützen Sie die radiale Symmetrie des Problems aus, um \vec{j} und \vec{E} geeignet anzusetzen.

[H37] Rotierende Punktladung

(1+1+1 Punkte)

Sei c=1. Eine Ladung q bewegt sich mit konstanter Winkelgeschwindigkeit $\vec{\omega}$ auf einer Kreisbahn mit dem Radius a. Es gelte $\omega a \ll 1$. Berechnen Sie für große Abstände von der Ladung, d.h. $r=|\vec{r}|\gg a$ (Dipolnäherung)

- (a) die Felder $\vec{B}(\vec{r},t)$ und $\vec{E}(\vec{r},t)$
- (b) das zeitliche Mittel des Poynting-Vektors
- (c) das zeitliche Mittel der abgestrahlten Leistung.

Hinweis: Es gilt $\vec{B}(\vec{r},t) = \ddot{\vec{p}}(t_{\rm ret}) \times \vec{e_r}/(4\pi r)$ und $\vec{E}(\vec{r},t) = \vec{B}(\vec{r},t) \times \vec{e_r}$, wobei $t_{\rm ret} = t - r$ die retardierte Zeit ist.

[H38] Poissongleichung

(4 Punkte)

Gegeben sei eine Punktladung q am Punkt $\vec{r}_0 = (\rho_0, \varphi_0, z_0)$ (in Zylinderkoordinaten) innerhalb eines Zylinders, welcher durch

$$\Omega = \{ (\rho, \phi, z) \mid \rho \in [0, a], \varphi \in [0, 2\pi), z \in [0, L] \}$$

definiert ist. Unter der Annahme, daß das Potential auf dem Rand des Zylinders verschwindet, d.h. $\phi(\vec{r}, \vec{r_0}) = 0 \ \forall \vec{r} \in \partial \Omega$, zeigen Sie, daß das Potential $\phi(\vec{r}, \vec{r_0})$ innerhalb des Zylinders durch

$$\phi(\vec{r}, \vec{r_0}) = \frac{2q}{\pi L a^2} \sum_{m=-\infty}^{\infty} \sum_{k=1}^{\infty} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{e^{\mathrm{i}m(\varphi-\varphi_0)} \sin(\frac{k\pi z}{L}) \sin(\frac{k\pi z_0}{L}) J_m(\frac{x_{mn}\rho}{a}) J_m(\frac{x_{mn}\rho_0}{a})}{[(x_{mn}/a)^2 + (k\pi/L)^2] J_{m+1}^2(x_{mn})}$$

gegeben ist. Hierbei ist x_{mn} die n-te Nullstelle der Besselfunktion $J_m(x)$.

Hinweise: Betrachten Sie zunächst die Eigenwertgleichung

$$\Delta \phi_{\{\ell\}} + \lambda_{\{\ell\}}^2 \phi_{\{\ell\}} = 0$$

für den Laplaceoperator, wobei die $\phi_{\{\ell\}}$ einen vollständigen (orthonormierten) Funktionensatz (parametrisiert durch $\{\ell\} = \{n, k, m\}$) bilden. Lösen Sie die Eigenwertgleichung mit Hilfe eines geeigneten Separationsansatzes. Dann gilt für die Greensche Funktion (warum?)

$$G(\vec{r}, \vec{r_0}) = -\sum_{\{\ell\}} rac{\phi_{\{\ell\}}(\vec{r})\phi_{\{\ell\}}^*(\vec{r_0})}{\lambda_{\{\ell\}}^2} \; .$$

Hierin bedeutet "*" komplexe Konjugation.

Klausurtermin: 31. Januar, 10:00-13:00 Uhr, Appelstraße 9A, Hörsaal MZ1

Vorlesung: O. Lechtenfeld - Übungen: M. Wolf